

Möglichkeit der Abbildung in den fachbezogenen Festlegungen

Grundschule				
Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen				
Inhalt				
Lyrische Texte				
Kompetenzbereiche/Standards				
<b>BC Medienbildung/Teil A (schulbezogene Festlegungen zur Leistungsbewertung)</b>				
Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, Arbeitsergebnisse in verschiedenen Präsentationsarten darzubieten (z.B. Gedichtvortrag, Kamishibai/Leporello, Lesetheater, Tischtheater, audiovisuelle Inszenierung eines Gedichts, Gedichte-CD) sowie die Durchführung der Präsentationen individuell und im Plenum zu reflektieren. Besonderer Wert soll auf kriterienorientierte Selbst- und Partnereinschätzung gelegt werden. Den Schülerinnen und Schülern wird ein Instrumentarium bereitgestellt und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die sie anregen, ihr Lernverhalten, ihre Lernprozesse, Lernfortschritte und Lernerfolge auszutauschen und zu reflektieren. Sie können ihre Gedanken zum Lernen anderen mitteilen, aber auch notieren, dazu malen oder sich mit Symbolen oder Smileys positionieren.				
<b>BC Sprachbildung/Teil A (schulbezogene Festlegungen zur Leistungsbewertung)</b>				
Lerngelegenheiten zum Erlernen der Selbst- und Partnereinschätzung sollen so gestaltet sein, dass die Schülerinnen und Schüler dabei auch explizit ein sprachliches Instrumentarium erwerben können. Für die Präsentation der Lernergebnisse einschl. Selbst- und Fremdeinschätzung werden sprachliche Mittel, d.h. Redemittel bzw. Textbausteine zur Verfügung gestellt. Im Sinne des Scaffoldings können die Schülerinnen und Schüler ein Vokabular nutzen, das ihnen ermöglicht, eine wertschätzende und lernförderliche Rückmeldung an andere zu geben. Die Gedichte werden als Textmuster für das Schreiben von Paralleltexten genutzt.				
Mit Texten und Medien umgehen	Lesen	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
<p><b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b></p> <p><b>A:</b> Figuren benennen  <b>B:</b> Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)  <b>C:</b> epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden            Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben            Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen  <b>D:</b> grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen  <b>E:</b> Perspektiven von Figuren einnehmen            Figurenkonstellationen darstellen            Erzählperspektiven unterscheiden</p> <p><b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b></p> <p><b>A:</b> Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen  <b>B:</b> Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p>	<p><b>Texte gestaltend vortragen</b></p> <p><b>A:</b> Wörter und Sätze (z.B. Reime) nachsprechen  <b>B:</b> Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen  <b>C:</b> Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen  <b>D:</b> einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen  <b>E:</b> Mittel der nonverbalen Gestaltung und die Intonation einsetzen, um beabsichtigte Wirkungen zu erzielen</p>	<p><b>Schreibfertigkeiten nutzen – die äußere Form von Texten gestalten</b></p> <p><b>A:</b> Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten  <b>B:</b> Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen  <b>C/D:</b> Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten  <b>E:</b> Textverarbeitungsprogramme und ihre Möglichkeiten nutzen</p> <p><b>Texte planen</b></p> <p><b>A:</b> Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen  <b>B:</b> Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben  <b>C:</b> Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren  <b>D:</b> Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden  <b>E:</b> Informationsquellen nutzen</p>	<p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p><b>A:</b> Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen  <b>B:</b> vorgegebene Redemittel für den Vortrag nutzen  <b>C:</b> Inhalte an Kriterien orientiert vortragen  <b>D:</b> Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren  <b>E:</b> Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen</p> <p><b>Redeweisen angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</b></p> <p><b>A:</b> deutlich sprechen  <b>B:</b> beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten  <b>C:</b> verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen  <b>D:</b> mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik auf ihr Gegenüber berücksichtigen  <b>E:</b> unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situationsgerecht gestalten</p>	<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p><b>A:</b> Redemittel typischer Alltagssituationen in Rollenspielen verwenden  <b>B:</b> mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen  <b>C:</b> mit geeigneten Redemitteln/ Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren  <b>D:</b> sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen  <b>E:</b> mit geeigneten Redemitteln/ Textbausteinen den logischen Zusammenhang eigener Überlegungen deutlich machen</p>



<p><b>C:</b> mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen  <b>D:</b> mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden  <b>E:</b> eigene Deutungen am Text belegen die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)</p>				
<p><b>mögliche Produkte:</b> Gedichtvortrag, Parallelgedicht, Kamishibai/Leporello, Lesetheater, Tischtheater, audiovisuelle Inszenierung eines Gedichts, Gedichte-CD, Gedichte-Ausstellung</p>				
<p>Die folgenden <b>Inhalte/Wissensbestände</b> sind mindestens zu berücksichtigen:  (A/B) Inhalt: Gedicht  Wissensbestände: Titel, Autorin/Autor, Reim, Reimwort  (C) Inhalt: Gedicht  Wissensbestände A und B <b>plus:</b> Vers, Reimformen, Refrain, Sprecherin/Sprecher, Tempo, Betonung  (D) Inhalt: Ballade  Wissensbestände A -C <b>plus:</b> Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel  (E) Wissensbestände A-D <b>plus:</b> Textgattung, Lyrik, lyrisches Ich, lyrisches Subjekt, Vergleich, sprachliches Bild</p>				
<p><b>Feedback/Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kriterienorientierte Einschätzung eines Gedichtvortrags (Selbsteinschätzung, Partnereinschätzung, Bewertung durch die Lehrkraft)</li> <li>- kriterienorientierte Einschätzung der gewählten Präsentationsform (Selbsteinschätzung, Partnereinschätzung, Bewertung durch die Lehrkraft)</li> <li>- kriterienorientierte Einschätzung des Paralleltexes (Selbsteinschätzung, Partnereinschätzung, Bewertung durch die Lehrkraft)</li> <li>- ...</li> </ul>				
<p>Doppeljahrgangsstufe 1/2</p>		<p>Doppeljahrgangsstufe 3/4</p>		<p>Doppeljahrgangsstufe 5/6</p>
<p><b>Bezüge zu anderen Fächern</b></p>				
<p><b>Musik</b></p>	<p><b>Kunst</b></p>	<p><b>Sachunterricht</b></p>	<p>...</p>	<p>...</p>



--	--	--	--	--

